

RYWALIT® FF X

FLEX-FUGE

Flexibler Fugenschlämmörtel für 2 - 12 mm breite Fugen, zum Ver-fugen von keramischen Belägen, speziell geeignet für Feinsteinzeug, für die Verfugung von höher beanspruchten Flächen, wie Terrassen, Balkone, etc., hohe Flankenhaftung, wasserabweisend, schnellerhärtend



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Rywalit FF X Flex-Fuge ist ein einschlämbarer, hydraulisch und schnell erhärtender, flexibler Fugenmörtel. Durch Verwendung von hochwertigen, der DIN-Norm entsprechenden Rohstoffen und homogener Mischung wird gleichbleibende Qualität und Farbton gewährleistet. Rywalit FF X Fuge ist, wasser-, wetter- und frostfest, wassersperrend, rissefrei, wirtschaftlich und zeichnet sich durch sehr gute Verarbeitungseigenschaften aus.

ANWENDUNGSGEBIETE

Zum Ausfugen von keramischen Wand- und Bodenplatten, speziell geeignet für Feinsteinzeug, glasierten Spaltplatten, -klinkern und -riemchen, sowie Glasbausteine. Fugenbreite 2 bis max. 12 mm. Im Innen und Außenbereich anwendbar, sowie für Feucht- und Nassräume, Schwimmbecken, Trinkwasserbehälter, etc. geeignet. Trinkwasserqualität nur ohne erhöhten Kohlensäuregehalt mit pH-Wert 7,2 - 7,6 und geringer Carbonathärte (ca. 10%). Für Verfugungen in Molkereien, Brauereien, Soleschwimmbädern und Batterieräumen etc. Rywa-POX Fugenmörtel (säurebeständig) verwenden. Besonders geeignet für die Verfugung von Fliesenbelägen auf problematischen Untergründen, wie Fußbodenheizungen, Trockenestriche, Terrassen, Balkone, Betonfertigteile, Holz- und Spanplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, usw.

VERARBEITUNG

Das Verfugen soll erst nach vollständiger Erhärtung des Verlegemörtels (Dickbett) erfolgen. Im Dünnbett verlegte Fliesen frühestens nach 24 Stunden verfugen. Der beim Verlegen ausgetretene Verlegemörtel ist bis zur Tiefe der Plattenstärke auszukratzen. Die Fugen müssen sauber sein und eventuell mit sauberem Wasser gereinigt werden. Rywalit FF X Flex-Fuge wird in einem sauberen Gefäß mit sauberem Wasser im Verhältnis von ca. 6,0 Liter : 25 kg Pulver (1,2 Liter Wasser : 5 kg Pulver) mit einem Rührgerät zu einem klumpenfreien, sahnigen Mörtel angerührt (Quirl). Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten wird Rywalit FF X Flex-Fuge kurz aufgerührt und anschließend in üblicher Arbeitstechnik dicht und tief in die Fugen eingebracht. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels den Plattenbelag mit Wasser und festem Schwamm reinigen. Hierbei ist darauf zu achten, dass kein Auswaschen der Fugen erfolgt. Um eine dichte und feste Fuge, sowie voll-ständige Aushärtung bzw. Abbindung zu erzielen, sollte anschließend noch mal nachgefeuchtet werden. Besonders wichtig bei hohen Temperaturen und sonstiger Gefahr einer zu schnellen Austrocknung (DIN-Norm für die Abbindung von hydraulischen Bindemitteln beachten).

HINWEISE

Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C oder bei direkter Wärme-, Nässeeinwirkung und Zugluft verarbeiten.

Bei polierten Feinsteinzeug können sich Farbpigmente in den eventuell vorhandenen Mikroporen in der Oberfläche der Platten festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Fliese und Fuge abzuraten. Im Zweifelsfall ist eine Probeverfugung durchzuführen.

Saure Medien können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungs-mittelhersteller genau einzuhalten. Vor der Verwendung von sauren Reinigern ist die zu reinigende Fläche mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen.

Anmischverhältnis gleichhalten, sonst sind Farbunterschiede möglich. Für eine Fläche Material der gleichen Charge verwenden. Ungleichmäßig angemischtes Material, Restfeuchte im Untergrund bzw. unterschiedlich saugende Untergründe und Fliesenflanken können Farbveränderungen hervorrufen.

Beim Verfugen von Mischbelägen mit unterschiedlich saugenden Fliesen (z.B. Feinsteinzeug und Steingut) kann

das unterschiedliche Saugverhalten der Fliesenscherben zu Farbschattierungen in der Fuge führen.

TECHNISCHE DATEN

Rywalit Flex-Fuge

Anmischverhältnis	ca. 6,0 ltr. Wasser : 25 kg Pulver (d.h. ca. 1,2 ltr. Wasser : 5 kg Pulver)
Verbrauch (Fugenbreite /-tiefe: 10mm/5 mm)	Abhängig vom Fliesenformat, z.B. 30 x 30 cm: ca. 0,6 kg/m ² 15 x 15 cm: ca. 1,3 kg/m ² 10 x 10 cm: ca. 2,0 kg/m ² 5 x 5 cm: ca. 2,5 kg/m ²
Farben	basaltgrau, silbergrau, anthrazit, weiss, jasmin, dunkelbeige, balibraun, eiche
Verarbeitungszeit	ca. 20 - 30 min. (abh. von Objekt- u. Lufttemperatur)
Begehbarkeit	nach ca. 3 Std.
Fußbodenheizung	sehr geeignet
Verarbeitungstemperatur	über +5°C Luft- und Fliesentemperatur
Lagerung	trocken und frostfrei lagern, im Originalgebinde 6 Monate lagerfähig, chromatarm gemäß TRGS 613

LIEFERFORM

5 kg Beutel, 25 kg Sack

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.



Rywa GmbH & Co
Kommanditgesellschaft
Raestruperstrasse 3
D-48231 Warendorf
T +49 (0) 2581-8076
F +49 (0) 2581-61331
info@rywa.de
www.rywa.de



Technicel
Zone Reme 4
B-2260 Westerlo
T +32 (0)800 11 040
F +32 (0)800 11 050
info@technicel.com
www.technicel.com

Rev. 07/16

Dieses Blatt ersetzt alle vorherigen. Die Daten auf diesem Blatt wurden nach den neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst werden. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vor dem Gebrauch müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt für diese spezielle Anwendung geeignet ist. Zu diesem Zweck sind vorherige Tests erforderlich. Unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten.